Ziele und Schwerpunkte

Das Buch Jesaja ist ein Buch der Superlative: Es ist - sieht man vom Buch der Psalmen ab - jenes mit den meisten Kapiteln und das am häufigsten gelesene der katholischen Leseordnung. Es gehört zu den am öftesten zitierten Büchern im Neuen Testament. Und es prägt wie kein anderes biblisches Buch gleichermaßen Altes und Neues Testament, Judentum und Christentum und damit auch unseren Glauben bis heute.

Berühmte Texte finden sich darin: die Vision der Völkerwallfahrt, wo Schwerter zu Pflugscharen umgeschmiedet werden; die Prophezeiung des Immanuel oder die vier Gottesknechtlieder, die vom leidenden Gerechten sprechen.

In Referaten, verschiedenen Workshops und in den Tischgruppen werden Austausch, Diskussion und biblische Stärkung ermöglicht. Dabei werden einzelne Aspekte des Buches mit unterschiedlichen Methoden vertieft. Künstlerische, gesellschaftspolitische oder pastorale Zugänge machen die bleibende Aktualität des Buches erlebbar. Damit wird ein Brückenschlag in unsere Zeit vollzogen.

Mit liturgischen Impulsen zu Beginn und am Ende des Tages laden wir ein, miteinander unseren Glauben zu feiern.

Bibelpastorale **Studientagung 2022**

Bildungshaus Schloss Puchberg Puchberg 1, 4600 Wels Anreise: A8 (Abfahrt Wels Nord) oder mit der Bahn (Wels)

Anmeldung

bis 27. Juli 2022 unter:

http://www.schlosspuchberg.at/bibelpastoralestudientagung2022 Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1, 4600 Wels Tel.: 07242/475 37

> ab 28. Juli 2022: Bibelwerk Linz Tel. 0732/7610-3231

Tagungsbeitrag: Euro 110,-Frühbucher/innen bis 31. Mai 2022: Euro 95,-Die Rechnung für den Tagungsbeitrag wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Nächtigung und Verpflegung im Bildungshaus Schloss Puchberg Einzelzimmer: Euro 171, – (begrenzte Anzahl) Zweibettzimmer: Euro 157,– (pro Person) (Vollpension für die gesamte Tagung inkl. Festbuffet am Freitagabend)



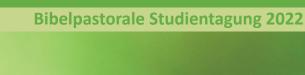
www.bibelwerk.at www.bildungshaus-puchberg.at



BIBELWERK LINZ www.bibelwerklinz.at

Fdlv: Franz Kogler, Bibelwerk Linz, Kapuzinerstr. 84, 4020 Linz; 20732/7610-3231 Elisabeth Birnbaum, ÖKB, Bräunerstr. 3, 1010 Wien; ☎ 01/516 11-1560

Tröstet, tröstet mein Volk! Das Buch Jesaja entdecken





Do, 25. – Sa, 27. August 2022 **Bildungshaus Schloss Puchberg**

KO	gra	100	MA
ΙО	צומ		
	$\boldsymbol{\sigma}$		

Programm

Workshops

Donnerstag, 25. August 2022

Begrüßung und Eröffnung Helmut Außerwöger, Elisabeth Birnbaum, Weihbischof Anton Leichtfried, Franz Kogler

- 10.30 Das Buch Jesaja. Vom prophetischen Wort zum prophetischen Buch über Zion/Jerusalem *Ulrich Berges*
- 12.30 Mittagessen

10.00

- 14.30 Die Bedrohung und Errettung Zion/Jerusalems und Jesaja mit seinen Jüngern als Zeichen *Ulrich Berges*
- 16.30 Frieden, Gerechtigkeit und Trost:
 Der Prophet Jesaja in der rabbinischen Tradition
 Gerhard Langer
- 18.10 Vesper

Weihbischof Anton Leichtfried

- 18.30 Abendessen
- 20.00 Jesaja und die Glaubenskrise im Babylonischen Exil Filmausschnitte aus dem Theaterstück "Jesaja" und Gespräch mit dem Autor Heinrich Wagner

Freitag, 26. August 2022

8.30	Morgenlob	
	Franz Troyer	

- 9.00 Der Knecht und die Knechte in Jes 40–66 *Ulrich Berges*
- 11.00 Workshops I (Angebote siehe rechts)
- 12.30 Mittagessen
- 14.00 Workshops II
- 15.45 Jungfrau, Sanctus, Wurzel Jesse –
 Das Weiterwirken Jesajas in Kirche und Kunst
 Elisabeth Birnbaum
- 17.15 Blitzlichter aus den Workshops
- 18.00 Vesper

Klara Porsch

19.00 Buffet (bei Schönwetter im Hof) mit anschließendem gemütlichem Beisammensein

Samstag, 27. August 2022

8.30 Morgenlob

Franz Koaler

- 9.00 Das neue Jerusalem als Zentrum für Israel und die Völker *Ulrich Berges*
- 9.45 Plenumsdiskussion, Anfragen
- 10.30 Podiumsgespräch: Mit Jesaja weitergehen ... Impulse für die Pastoral *Ulrich Berges, Elisabeth Birnbaum, Franz Kogler, Gerhard Langer*
- 11.15 Wort-Gottes-Feier

Bischofsvikar Johann Hintermaier

12.00 Mittagessen | Ende der Tagung

Referent/innen



Dr. Ulrich Berges

Professor für Alttestamentliche Exegese an der Kath.-Theol. Fakultät Bonn

Dr. Gerhard Langer

Professor für Geschichte, Religion und Literatur des Judentums in rabbinischer Zeit am Institut für Judaistik der Universität Wien



Dr.in Elisabeth Birnbaum

Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks

Titel und Referent/innen

- Das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des HERRN.
 Bibliologische Zugänge zu Jes 11
 Renate Hinterberger-Leidinger (Bibelwerk Linz)
- Gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen.
 Sozialkritik und Verheißung in Jes 56–66
 Karin Hintersteiner (Bibelpastoral St. Pölten)
- Ein Kind wurde uns geboren.
 Ganzheitlicher Zugang zu einem "ganz anderen"
 Text in der revidierten Einheitsübersetzung
 Franz Kogler (Bibelwerk Linz)
- Abraham, der Gottesknecht?
 Jes 42 in der j\u00fcdischen Tradition intertextuelle
 Textarbeit
 Gerhard Langer (Universit\u00e4t Wien)
- Jauchzen mit Jesaja.
 Jesaja in der Krichenmusik als Einladung zum eigenen Spiel mit Wort und Klang

 Barbara Lumesberger-Loisl (Österr. Kath. Bibelwerk)
- ... damit mein Heil bis an das Ende der Erde reicht (Jes 49,6).
 Knechte Gottes in der Nachfolge des Gottes-Knechts
 Eva Plank (Bibelwerk Linz)
- Wie eine Gebärende will ich nun schreien ...
 Frauenbilder im Jesajabuch
 Klara Porsch (Bibelwerk Linz)
- Warum hören wir im Advent so viele Texte des Propheten Jesaja?
 Vergleich der Botschaften des Jesaja mit unseren typischen Erwartungen an den Advent Franz Troyer (Bibelpastoral Innsbruck)
- Das Exil Geburtsstunde des Judentums.
 Erlebnisorientierte Bibelarbeit zum Hintergrund von Jesaja 40ff.
 Heinrich Wagner (Bibelreferat Salzburg)
- Jesaja in Farbe Kreative Gestaltung des Liedes vom neuen Weinberg (Jes 27,2–6) Viola Weiß (Diözese Gurk-Klagenfurt)